

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover_01 Ausschuss	18gas Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1817229 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Woolf, Marah Zuname Vorname		ID: 171817229	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Bookless - Wörter durchfluten die Zeit Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Bookless Saga Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8415-0486-9 ISBN	312 Seitenzahl	8,99 Preis (EURO)	
Oetinger TB Verlag	Hamburg Ort	2017 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Fantastik Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Liebe / fantastisch /
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Die 17-jährige Lucy hat schon immer eine besondere Bindung zu Büchern gehabt. So kommt es, dass sie ein Praktikum im Archiv der Londoner Nationalbibliothek absolvieren darf, wo sie plötzlich die Stimmen der Bücher hört. Als Heim- und Findelkind weiß Lucy nichts über ihre Herkunft. Könnte der geheimnisvolle Nathan, der immer in der Bibliothek auftaucht und ihr näher kommt, etwas wissen? Was sind seine Absichten?

Beurteilungstext
 Bei „Bookless - Wörter durchfluten die Zeit“ handelt es sich um den Auftakt einer Fantasy-Trilogie. Die Autorin bezeichnet dieses Werk in ihrem Nachwort außerdem selbst als „Mysteryroman“. Diese Aussage kann nur bestätigt werden, denn die Handlung entführt den Leser an geheimnisvolle Orte. Viele rätselhafte Geschehnisse erklären sich erst im Laufe der Erzählung, sodass die Sinnbildungsprozesse regelrecht unabschließbar bleiben. Dadurch wird eine mysteriöse Atmosphäre geschaffen, die durch die auftretenden Charaktere noch unterstützt wird.

Wer schon Bücher der Autorin kennt, weiß ihren individuellen Sound zu schätzen. Es fällt dem Leser besonders leicht, sich in die beschriebenen Situationen zu versetzen und mit den Protagonisten mitzufühlen. Weil nicht nur aus der Perspektive von Lucy, sondern auch aus der Sicht ihres männlichen Gegenparts, Nathan, geschrieben wird, kann man während der Lektüre am Leben von beiden Figuren teilhaben.

Die Autorin hat ein Talent dafür, die richtige Stimmung für die einzelnen Szenen zu erzeugen. Sie hat einen detailreichen Schreibstil und kann damit die Umgebung und die Gefühle der Charaktere anschaulich beschreiben. Die Gedankengänge der Figuren sowie die Handlungsstränge sind gut nachvollziehbar. Beide Protagonisten sind weder naiv, noch handeln sie zu impulsiv. Das fällt vor allem bei Lucy positiv auf, da sie so plötzlich auf die mysteriöse Welt trifft. Vielmehr bewahrt sie sich ihre Skepsis und lässt sich nicht zu schnell auf Nathan ein, sondern hat Bedenken an seinen Intentionen. So hält sie an ihrer eigenen Meinung fest und lässt sich nicht von anderen reinreden. Bei all den Erlebnissen ihren eigenen Kopf zu behalten und auch durchzusetzen, ist bewundernswert. Sie lässt sich nicht einfach unterkriegen.

Dadurch, dass die Autorin im Prolog aufs Ende des Romans hinweist, wird der Inhalt in einen festen Rahmen eingebettet. Außerdem wird durch diese Situation Spannung erzeugt, sodass man sich fragt, wie es zu der Entwicklung der Geschichte kommen konnte.

Das Cover schafft eine gute Verbindung zum Buch, da einzelne Details darin aufgegriffen werden. Es ist bunt gestaltet und zeigt Farben, die einen starken Kontrast erzeugen. Die Graphik wirkt zwar kindlich, da die Zeichnungen einen teilweise gekritzeltten Charakter besitzen. Allerdings richtet sich der Inhalt des Buches eher an junge Jugendliche, da die romantischen Situationen ausführlicher beschrieben werden. (Susanne Nolte, AJUM Nds.)

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Aurich Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	Fee Kürzel	Nr. 1818377
Verf./Bearb./Hrsg.: Schröder, Rainer M. Zuname Vorname			ID: 181818377	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Die lange Reise des Jakob Stern Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8415-0562-0 ISBN	348 Seitenzahl	9,00 Preis (EURO)		
Oetinger TB Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr	Schlagwörter Nationalsozialismus /	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 06.12.2018			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 04.12.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 1939 wird der 15-jährige Jakob Stern mittels eines Kindertransportes nach England geschickt. Die Eltern wollen ihr Kind retten, denn die Verfolgung der Juden in Deutschland wird täglich brutaler und lebensbedrohlicher. Jakob hat keine Vorstellung von dem, was ihn erwartet, aber an das, was er und viele andere jüdische Kinder in England erleben, hätte er nie gedacht.

Beurteilungstext
 Von den rund 10.000 jüdischen Kindern, die über die Kindertransporte nach England gelangten, haben sicherlich nicht alle die bitteren Erfahrungen gemacht, die Jakob als Stellvertreter dieser Kinder erleben und überleben muss. Jakob ist eine fiktive Figur, aber die historischen Informationen beruhen auf Tatsachen.

Einige Kinder wurden adoptiert, andere als billige Arbeitskräfte in Familien geholt. Jakob und andere Juden lebten in diversen Camps, erlebten Schikanen, Verachtung, Rechtlosigkeit und wurden nicht selten mit den deutschen Kriegsgefangenen in einen Topf geworfen. Jakob überlebt einen Schiffsuntergang und wird schließlich nach Australien verbracht. In all dem Elend gibt es seltene Glücksmomente und wenige echte Freunde, auf die man sich in allen Situationen verlassen kann.

Schröder erzählt diese Geschichte immer auch mit einem Blick auf die gesamte politische und gesellschaftliche Situation. Über die Existenz Gottes diskutiert Jakob ebenso wie über das Ansehen der Juden in der Welt.

Schröder stellt in seinem Buch viele unterschiedliche Charaktere vor: Die Profiteure, die Machtmenschen, die Rücksichtslosen, die Gleichgültigen, die Resignierten, die Solidarischen, Liebende und Freunde, die ihr Leben für den anderen geben würden. Er zeigt, wie Menschen in höchster Not sehr unterschiedlich reagieren und wie unendlich viel Leid Menschen ertragen können, so lange noch ein wenig Hoffnung vorhanden ist.
 Fazit: Eine informative Lektüre mit einem Protagonisten, dem man viel Mitgefühl entgegenbringt und der durch seine Einstellung zum Leben und sein Tun als Vorbild dienen kann.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	bk Kürzel	Nr. 10170311033
Verf./Bearb./Hrsg.: Dietl, Erhard Zuname Vorname			ID: 17101703110336	
Dietl, Erhard Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Die Olchis- die schönsten Schmuddelgeschichten Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8415-0465-4 ISBN	256 Seitenzahl	8,99 Preis (EURO)		
Oetinger TB Verlag	Hamburg Ort	2017 Jahr		
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter fantastisch / märchenhaft /
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die Olchis wohnen auf einer Müllkippe in Schmuddelfing. Dort ist immer was los! Sei es im Zoo, beim Fußball oder auf See, viele spannende Abenteuer erleben die putzigen Gestalten. Manchmal gibt es aber auch Ärger mit dem blauen Nachbarn oder dem faulen König

Beurteilungstext
 5 lustige Olchi- Geschichten erwarten den Leser in diesem Buch. Es sind: „Die Olchis im Zoo“, „Die Olchis und der faule König“, „Die Olchis und der blaue Nachbar“, „Die Olchis und der schwarze Pirat“ und „Die Olchis werden Fußballmeister“.
 Zu Beginn werden die Olchis in Gedichtform vorgestellt, für den Fall, dass man sie noch nicht kennt. Die Olchis sind kleine grüne Monster mit Knubbelnase, die Dreck, Gestank und Chaos lieben und sehr, sehr alt werden. Wenn es ihnen gut geht, dann reimen sie.
 Die Geschichten sind nach Olchis- Art sehr lustig geschrieben. Alle Figuren haben Olchi- Namen (Olchi- Opa, Olchi- Baby, Olchi- König) und lieben deftige Ausdrücke, z.B. „Muffel- Furz- Teufel“, „...bei meinen krätzigen Stinkesocken...“, „Furzegal“. Sie erleben lustige Abenteuer und wo sie auftauchen, da stiften sie Verwirrung. Die Inhalte der Geschichten sind der Lebensumwelt junger Leser angepasst, so sind Zoo, Piraten, Könige, Aufräumen, Fußball oder Heimweh bekannte Inhalte im Leben der Kinder.
 Es macht Spaß, die lustigen Geschichten zu lesen. Die bunten farbenfrohen und lustigen Illustrationen runden die Geschichten ab und vertiefen das Gelesene. Die Schriftgröße ist jungen Lesern angepasst, die Schriftart entspricht der Schulschrift. Die Sätze sind kurz und lassen sich gut verstehen, es sind keine Fremdwörter dabei. Alles in allem ein sehr lustiges Buch, das sich gut zum Vorlesen aber auch zum ersten Selber- Lesen eignet.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	Pet Kürzel	Nr. 1818006
Verf./Bearb./Hrsg.: Matthes, Silas Zuname Vorname			ID: 181818006	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Miese Opfer Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-8415-0498-2 ISBN	192 Seitenzahl	7,00 Preis (EURO)		
Oetinger TB Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr		
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Mobbing _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Ersteldatum: 11.10.2018			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 10.10.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die beiden Freunde Leo und Fred werden jeden Tag von ihrem Mitschüler Sebastian Dunker gequält. Vor allen anderen macht er sie fertig. Doch keiner unternimmt etwas dagegen. Eines Tages hält es Leo nicht mehr aus, er wehrt sich. Die ganze Sache eskaliert, so dass auch Fred nicht mehr wegsehen kann. Eines Morgens nimmt er sein Schnitzmesser mit in die Schule...

Beurteilungstext
 Zwei fünfzehnjährige Jungs, Leo und Fred, die nicht nur die gleichen Interessen verbinden, haben einen gemeinsamen Feind. Sebastian Dunker, ein Mitschüler, hat es sich zur Aufgabe gemacht, sie jeden Tag zu quälen. Es macht ihm regelrecht Spaß, die beiden immer wieder fertigzumachen. Alle anderen schauen einfach nur zu. Doch eines Tages platzt Leo der Kragen und er wehrt sich. Das kann Dunker nicht auf sich sitzen lassen. Zusammen mit seinen Freunden verprügelt er Leo und Fred. Da beginnt auch Fred sich zu wehren. Die Opfer werden zu Tätern.
 Der Roman schildert eine Mobbing-situation, die alltäglich überall stattfinden kann. Der Schreibstil spricht die Jugend an, sie können sich mit den Protagonisten gut identifizieren. Der Roman bietet sich für den Unterricht an, denn er beinhaltet jede Menge Diskussionsstoff.